



Privacy by Design

Dr. Seda Gürses

KU Leuven, Belgien

Zusammenfassung

Dieser Vortrag gibt zunächst einen Überblick über „Privacy Engineering“, dessen Ziel es ist, die Lücke zwischen Forschung und Praxis bei der Systemgestaltung zu schließen. Anschließend wird die Auswirkung des Wandels von herkömmlicher Software zu Diensten und Apps auf die Praxis der Software-Entwicklung beleuchtet. Anders als Software, die in über längere Zeit stabilen Versionen auf dem Nutzerrechner installiert wird, bedeuten Software-as-a-Service und Apps eine vernetzte und zentral kontrollierte Funktionalität. Welche Herausforderungen an Datenschutz und Privacy stellen sich durch diesen Wandel zu Services und Apps? Wie können Informatiker(innen), Gesetzgeber und Aufsichtsbehörden im Sinne des Datenschutzes damit umgehen?

Kurz-Vita



Seda Gürses ist „Postdoctoral Research Associate“ am Center for Information Technology Policy (CITP) der Princeton-Universität. Vorher hat sie in der Forschungsgruppe „Computer Security and Industrial Cryptography (COSIC)“ der KU Leuven in Belgien geforscht und promoviert. Seda Gürses beschäftigt sich mit Privacy and Requirements Engineering, datenschutzfördernder Technik und Überwachung. Sie gehört zu den Organisatoren des „International Workshop on Privacy Engineering“, bei dem Wissenschaftler und Praktiker zusammenkommen, um Datenschutz-Lösungen zu entwickeln.

Kontakt

Dr. Seda Gürses
KU Leuven, ESAT/COSIC
Kasteelpark Arenberg 10 – bus 2452, 3001 Leuven, Belgien
Tel. : +32-1637-2983
E-Mail: sguurses@esat.kuleuven.be